

Anwesend: 44 von 64 Delegierten lt. Anwesenheitsliste über Internetprotokoll Votes up

Vorstand: Jochen Tetzlaff, Jens Durst, Angelika Feisthammel, Maurizio Schneider, Martina Riedel, Axel Schade, Susanne Singer

Mitglieder der VV ohne Stimmrecht:

Bruni Schmidt, KJR-Geschäftsführerin

VertreterIn d. Kreistags: LR Armin Kroder

geladene Gäste: Frank Pitterlein, Bgm. Schnaittach als Vertreter des Bayer. Gemeindetags

MitarbeiterInnen: *Juliane Knapp, Melanie Voigt*

Entschuldigt:

KJR-Vorstand *Susanne Singer*

Delegierte: siehe Delegiertenliste über Internetprotokoll Votes up

Gäste m. Rederecht:

geladene Gäste: Christine Lütke, FDP

Ab 18:30 Uhr Einlass in den virtuellen Raum

19:00 – 19:30 Uhr Stimmrechtsfeststellung

Delegierte, Gäste & Mitarbeitende des KJR sind eingeloggt über „Zoom“ und „Votes up“. Anwesenheitsliste geführt über Internetprotokoll von „Votes up“

Tagesordnung:

ab 19:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung – Eröffnung - Grußworte

Maurizio Schneider begrüßt alle Anwesenden. Landrat Armin Kroder richtet Grußworte an die Anwesenden und freut sich, dass das Treffen virtuell gut besucht ist und motiviert stattfindet.

Maurizio Schneider verabschiedet offiziell Susie Singer als Vorsitzende und dankt ihr für die geleistete Arbeit.

TOP 2 Regularien

2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Maurizio Schneider stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde. 44 von 64 Delegierten sind anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

2.2 Information zu gefassten Feststellungsbeschlüssen

2.2.1 Wiedereinräumung der Vertretungsrechte für die Tierschutzjugend im Deutschen Tierschutzbund Bayern (Tierschutzjugend im Tierheim Feucht) am 07.07.2020 (Das Vertretungsrecht war auf Antrag der Tierschutzjugend Tierisch in Action Hersbruck im November 2019 wegen Auflösung der Jugendgruppe weggefallen).

2.2.2 Einräumung der Vertretungsrechte für die Jugend der Faschingsgesellschaft (FG) Röbanesia im Bund Deutscher Karneval-Jugend, Landesverband Bayern (BDK-J) am 07.07.2020. Die Jugendorganisation ist damit im Landkreis mit 4 Gruppen vertreten. Die Anzahl der Stimmrechte erhöht sich von zwei auf drei Delegiertenmandate.

2.2.3 Der Wegfall des Vertretungsrechts für die Mitgliedsorganisation LBV NAJU-Kindergruppe in Schwaig wurde mit Wirkung zum 10.11.2020 festgestellt.

2.2.4 Die Musikinitiative Nürnberger Land hat einen Antrag auf Wiedereinräumung der Vertretungsrechte gestellt. (Der Wegfall wurde am 03.12.19 nach 3-maligem

Nichtwahrnehmen der Vertretungsrechte in der Vollversammlung festgestellt). Das Vertretungsrecht für die Musikinitiative Nürnberger Land wird mit Wirkung zum 14.12.2020 wieder eingeräumt, nachdem diese in der heutigen Vollversammlung vertreten ist und ihr Stimmrecht wahrnimmt.

2.3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

👤 Stimmberechtigt: 43 / 🗳️ Abgegebene Stimmen: 42; 42 Ja-Stimmen

2.4 Genehmigung des Protokolls vom 26.11.2019

👤 Stimmberechtigt: 42 / 🗳️ Abgegebene Stimmen: 41; 40 Ja-Stimmen

TOP 3 Jahresabschluss 2019

3.1 Jahresbericht

Der ausführliche schriftliche Jahresbericht ging den Delegierten mit dem Delegiertenversand zu. Maurizio Schneider gibt eine zusammenfassende Vorstellung über die Projekte und Aktivitäten, die 2019 vom KJR durchgeführt wurden. Er stellt kurz die Arbeitsbereiche vor.

3.2 Jahresrechnung

Bruni Schmidt erläutert die Jahresrechnung nach Unterabschnitten und gibt einen Überblick über die wichtigsten darin enthaltenen Positionen. Die Jahresrechnung schließt in Einnahmen und Ausgaben bei 597.299,23 EUR und ist damit ausgeglichen. Der Haushaltsausgleich wurde durch eine Rücklagenzuführung in Höhe von 31.572,95 EUR erzielt. Die aktuelle Höhe der Rücklage erfüllt die Vorgaben der Finanzordnung. Schulden sind keine vorhanden.

Es gibt dazu keine Fragen oder Anmerkungen. (Redebeitrag in votes up von BDK-J Reiche Hagen war eine versehentliche Wortmeldung)

👤 Stimmberechtigt: 44 / 🗳️ Abgegebene Stimmen: 43

Die Jahresrechnung wird mit 42 Ja-Stimmen festgestellt.

3.3 Bericht der Kassenrevisoren (Anwesend: Erich Deifel, Abwesend: Johannes Schmidt)

Erich Deifel stellt das zentrale Ergebnis der KJR-Revision vor. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 des Kreisjugendrings schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 597.299,23 EURO. Das Ergebnis ist ausgeglichen. Die Jahresrechnung ist ordnungsgemäß gemäß der Finanzordnung aufgestellt, das Ergebnis ist richtig ausgewiesen.

Der Haushaltsplan wurde weitgehend eingehalten. Der Vorstand hat den über- / außerplanmäßigen Ausgaben zugestimmt. Die Rücklagen, die im Rücklagennachweis nachgewiesen sind, werden bestätigt. Die Betriebsmittelrücklage entspricht den Vorgaben der Finanzordnung.

Die Einnahmen sind rechtzeitig eingegangen. Die Ausgaben sind unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse als notwendig und angemessen anzusehen.

Die Barkasse wurde geprüft, Kassenbestand stimmte mit Kassenbuch überein.

Dem Vorstand, der Haushaltsverantwortlichen sowie der Kassenverantwortlichen wird bescheinigt, dass die Kassengeschäfte gemäß den Vorgaben, durch die Finanzordnung des Bayerischen Jugendrings, geführt worden sind.

Seitens der Kassenprüfer wird der Vollversammlung empfohlen die Jahresrechnung festzustellen.

Dazu gibt es keine Anmerkungen oder Fragen. Erich Deifel stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

3.4 Entlastung des Vorstands

👤 Stimmberechtigt: 44 / 🗳️ Abgegebene Stimmen: 43; Dem Antrag wird mit 40 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Informationen von der Jugendarbeit für die Jugendarbeit

Maurizio Schneider gibt einen Überblick über die gelaufenen Projekte 2020 in der Coronazeit. Es fanden Ferienangebote, Schulungen, Seminare und digitale Formate statt.

4.1 Nachhaltig & Fair im KJR - Konsumverhalten im Kontext verbandlicher Strukturen in der Jugendarbeit

Melanie Voigt stellt die neue Sparte auf der KJR Homepage zum Thema vor und geht kurz auf die Inhalte ein. Auch der neue Newsletter wird kurz vorgestellt.

4.2 Aufruf Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Die Jugendbildungsstätte Hoheneck hat einen Unterstützungsauftrag gestartet. Maurizio Schneider stellt diesen vor.

Alex Körber: empfindet die Hoheneck als wichtige Instanz und guten Ort zum Tagen und Planen. Er schlägt geballte Unterstützung des gesamten KJR vor und will sich parallel an seinen Landesverband wenden um auch auf dieser Schiene den Aufruf zu unterstützen und an die Stadt Nürnberg heranzutragen. Er möchte gerne ein gemeinsames Votum seitens des KJR.

Maurizio Schneider: Der KJR wird ein Positionspapier aufsetzen, gemeinsam mit den aktiven Jugendverbänden, das dann vom neuen Vorstand besprochen und an die Jugendverbände weitergeleitet werden soll.

Via Chat gibt auch die **THW Jugend** bekannt, dass sie den Aufruf der Hoheneck unterstützt.

Alex Körber fragt bis wann man aktiv werden muss, da der Shutdown und der Jahreswechsel anstehen.

Maurizio Schneider antwortet, dass es noch 2020 passieren muss, da der HH der Stadt Nürnberg für 2021 demnächst beschlossen wird. Der KJR Nürnberger Land fragt beim KJR Nürnberg Stadt an wie und bis wann solidarische Unterstützung erfolgen muss

Marco Schnellinger: findet eine baldige und strukturierte Unterstützung auch wichtig.

Alex Körber und **Andi Weber** gehen auch über ihren Verband um dem Aufruf zu folgen.

Kreisjugendring: Rückmeldungen sollten an den KJR Nürnberg Stadt erfolgen.

TOP 5 Neuwahlen

Maurizio Schneider klärt über Nachwahlen auf in Bezug auf Einzelpersonlichkeiten auf und erklärt die Zulassungsrichtlinien. Maurizio Schneider schlägt als Wahlvorstand Matthias Sand als Vertreter des Bezirksjugendrings, Melanie Voigt und Bruni Schmidt vor. Die vorgeschlagenen Personen erklären ihre Bereitschaft, den Wahlvorstand zu stellen.

Die VV beruft mit 42 Ja-Stimmen den vorgeschlagenen Wahlvorstand.

👤 Stimmberechtigt: 44 / 🗳️ Abgegebene Stimmen: 42;

Maurizio Schneider übergibt das Wort an den Wahlvorstand, welcher Bruni Schmidt zur Leiterin des Wahlvorstands bestimmt. Es wird ein Wahlprotokoll geführt.

Bruni Schmidt erläutert kurz die Regularien zur Wahl.

Es liegen schriftliche Wahlvorschläger der WW-Jugend und der EJ Dekanat Hersbruck vor. Bruni Schmidt trägt diese vor und informiert, dass die vorgeschlagenen Kandidat*innen bereits zur Abstimmung in Votesup eingetragen sind.

5.1 Wahl des Vorstands

Unter Verweis auf das Wahlprotokoll wird Maurizio Schneider mit 43 Ja-Stimmen, 0 Nein und 0 Enthaltungen zum Vorsitzenden gewählt.

👤 Stimmberechtigt: 44 / 🗳️ Abgegebene Stimmen: 43

Unter Verweis auf das Wahlprotokoll wird Jochen Tetzlaff mit 43 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen zum Vorsitzenden gewählt.

👤 Stimmberechtigt: 44 / 🗳️ Abgegebene Stimmen: 44

Unter Verweis auf das Wahlprotokoll wird Singer Susanne, ohne Verband, mit 40 Ja-Stimmen, Schade Axel, WW-J mit 39 Ja-Stimmen, Feisthammel Angelika, JRK, mit 34 Ja-Stimmen, Riedel Martina, Mfr. Trachtenjugend mit 36 Ja-Stimmen und Durst Jens, Bayer. Trachtenjugend mit 35 Ja-Stimmen zum*r Beisitzer*in gewählt.

Die Gewählten bedanken sich für das von der Vollversammlung ausgesprochene Vertrauen und versichern die Geschäfte des KJR mit Engagement zu betreiben.

5.2 Wahl der Rechnungsprüfer*innen

Die Rechnungsprüfer Erich Deifel und Johannes Schmidt (eine schriftliche Erklärung lag dem Wahlvorstand, wegen Abwesenheit des Kandidaten, vor) treten wieder an und werden gewählt.

Erich Deifel, JRK: 43 Ja-Stimmen

Johannes Schmidt, BSSJ: 38 Ja-Stimmen

5.3 Berufung der Einzelpersonlichkeiten

Frank Pitterlein, Bgm. Schnaittach, und Martin Pirner, Bgm. Offenhausen, lassen sich als Vertreter des Bayer. Gemeindetags aufstellen und werden unter Verweis auf das Wahlprotokoll gewählt.

Frank Pitterlein, Bayer. Gemeindetag: 39 Ja-Stimmen;

Martin Pirner, Bayer. Gemeindetag: 37 Ja-Stimmen.

Alle Wahlen liefen über Votes up. Es gab keine Redebeiträge. Das Wahlprotokoll wird vom Wahlvorstand unterzeichnet und befindet sich in der Anlage. Bruni Schmidt beendet die Wahlen, beglückwünscht die Gewählten und gibt das Wort an den Vorsitzenden Maurizio Schneider zurück.

TOP 6 Anträge

6.1 Anträge des KJR-Vorstands auf Änderung der Zuschussrichtlinien Freizeiten:

6.1.1 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand – Förderung An- und Abreisetag als jeweils 1 voller Fördertag; die Abstimmung erfolgt ohne Einwände und Wortmeldungen:

Die VV stimmt dem Antrag mit 39 Ja-Stimmen zu.

 Stimmberechtigt: 44 /  Abgegebene Stimmen: 40, 1 Enthaltung

6.1.2 Corona bedingte Ausführungsbestimmungen 2020

Abstimmung erfolgt ohne Einwände und Wortmeldungen.

Die VV stimmt dem Antrag mit 39 Ja-Stimmen zu.

 Stimmberechtigt: 44 /  Abgegebene Stimmen: 41, 2 Enthaltungen

6.1.3 Corona bedingte Ausführungsbestimmungen 2021

Abstimmung erfolgt ohne Einwände und Wortmeldungen.

Die VV stimmt dem Antrag mit 39 Ja-Stimmen zu.

 Stimmberechtigt: 44 /  Abgegebene Stimmen: 42, 3 Enthaltungen

6.2 Antrag des KJR-Vorstands zum Positionspapier „Gegen die Spaltung“ des BezJR Mittelfranken zum Umgang mit der AfD

Maurizio Schneider stellt das Positionspapier des BzJR vor.

Marco Schnellinger: Frage nach der rechtlichen Absicherung. Darf der KJR das?

Maurizio Schneider: KJR agiert politisch neutral und stellt sich nicht gegen demokratische Strukturen. Das Papier ist rechtlich vom BJR geprüft und zulässig.

Frank Pitterlein: findet eine eindeutige Distanzierung gut, appelliert aber dazu, den Dialog zu suchen und nicht von vorneherein nur ablehnend zu sein, da die AfD eine demokratisch gewählte Partei sei.

Maurizio Schneider: spricht sich noch einmal deutlich für den Antrag aus, es wäre niemand kategorisch ausgeschlossen, aber der Kontakt solle nicht gesucht werden.

Die VV stimmt dem Antrag mit 34 Ja-Stimmen zu.

👤 Stimmberechtigt: 44 / 🗳 Abgegebene Stimmen: 39, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen

6.3 Antrag des Pfadfinderbund Weltenbummler auf Herabsetzung der Altersbegrenzung bei Erste-Hilfe-Kursen

Astrid Falkner, als Delegierte des Pfadfinderbund Weltenbummler erläutert das Problem aus ihrer Sicht: die Vereinsstruktur der Pfadfinder*innen passt nicht zu den Strukturen des BJR. Auf Grund des Alters fallen die Maßnahmen aus den Förderrichtlinien. Die Jugendleiter*innen starten bei den Weltenbummlern schon mit 12 Jahren, anstatt wie vom BJR vorgesehen mit 14 und der Vorsitz ist bei den Pfadfinder*innen schon ab 16 Jahren möglich. Das Problem ist folglich, dass der Nachwuchs „zu jung“ ist und somit den Förderrichtlinien einer Mitarbeiterförderung nicht entspricht.

Insbesondere möchte der Verein den 1. Hilfe Kurs bezuschusst bekommen, damit die Ausbildung zur Jugendleiter*in vervollständigt werden kann.

Bruni Schmidt: Möchte in Dialog treten und ist sich sicher, dass es eine Lösung geben wird, ohne an den BJR Richtlinien zu rütteln.

Marco Schnellinger: bestärkt den Einwand, dass Erste Hilfe Kurse schon für Jüngere stattfinden sollten. Erste Hilfe Kurse könnten auch über die Dekanatsjugend stattfinden. Ein Einsatz und eine Vernetzung seitens des KJR ist gewünscht

Jochen Tetzlaff: sucht den Dialog und bietet örtliche Angebote an. Vorschlag, den erste Hilfe Kurs als Jugendbildungsmaßnahme nicht als Mitarbeiterbildung stattfinden zu lassen, dann wäre er auch förderwürdig. Er ist zuversichtlich, dass eine befriedigende Lösung gefunden werden kann. Der Landesverband der Pfadfinder solle sich mit dem Thema befassen und das Anliegen auch auf übergeordneter Ebene anbringen und unterstützen. Eine strukturelle Änderung wäre wünschenswert. Vor Ort könne auf jeden Fall eine schnelle Lösung gefunden werden.

Benedikt Vogt: Jugendbildungsmaßnahmen sind mit 15 Jahren Mindestalter generell zu hoch angesetzt. Bitte an den KJR in Kontakt mit dem BJR zu treten und sich für eine Senkung des Mindestalters einzusetzen.

Alex Körber: Er sieht den Zweck des KJR in der Vermittlerrolle und verweist auf Stefan Kleinlein der Bereitschaftsjugend Lauf, der so eine Ausbildung übernehmen könnte. Auch er ist sicher, dass sich eine Lösung finden werde.

Der Pfadfinderbund Weltenbummler zieht den Antrag zurück, betont aber den strukturellen Handlungsbedarf.

TOP 7 Jahresplanung 2020/2021

7.1 Nachtragshaushalt 2020 – Vorstellung und Beschlussfassung

Bruni Schmidt: stellt den Nachtragshaushalt, der in den Einnahmen und Ausgaben mit 596.300,00 EUR schließt, in den wichtigsten Anpassungen vor: Abschnitt 240 und 252 konnten die Einnahmeansätze nach oben korrigiert werden, nachdem die noch im Dezember 2019 verfügte Haushaltssperre beim BJR aufgehoben wurde und die Zuschüsse entsprechend der Antragstellungen fließen können. Durch die ab September 2020 laufende Kooperation im offenen Ganztage an der Mittelschule Velden mussten auch die Ansätze im Abschnitt 251 um ca. 50.000 EUR nach oben korrigiert werden. Im Abschnitt 310 gab es Corona bedingt die größten Einnahmeausfälle. Zwar konnte auch die Ausgabenseite nach unten korrigiert werden, planmäßig wird dennoch ein dickes Minus von mind. 16.000 EUR – trotz geplanter Rücklagenentnahme und einem Zuschuss für Corona bedingte Ausfälle in Jugendhäusern – durch den Gesamthaushalt abzudecken sein. Der Erhöhungsantrag des KJR im Herbst 2019 für den Bereich Freizeiten (12.000 EUR) und ehrenamtliche Jugendleiter*innen (8.000 EUR) wurde für 2020 positiv vom Kreistag beschlossen.

Maurizio Schneider bittet um Beschluss über den Nachtragshaushalt.

👤 Stimmberechtigt: 44 / 🗳️ Abgegebene Stimmen: 40; 39 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

7.2 Vorstellung der Programmplanung 2021 mit ausgewählten Arbeitsschwerpunkten

Die VV beschließt das von Bruni Schmidt in den wichtigsten Punkten vorgestellte Jahresprogramm.

👤 Stimmberechtigt: 43 / 🗳️ Abgegebene Stimmen: 41, 40 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

7.3 Vorstellung Haushaltsplan 2021

Bruni Schmidt erklärt die Aufstellung des HH Plans 2021 ausführlich, die Planungen sind unter der Prämisse eines „normalen Arbeitsjahres“ erfolgt – sofern die Jugendarbeit auch 2021 von der pandemischen Situation begrenzt werde, müsse erneut in 2021 ein Nachtragshaushalt vorgelegt werden. Vor diesem Hintergrund schließt der Haushaltsplan 2021 mit 784.400,00 EUR in den Einnahmen und Ausgaben. Schmerzlich an dieser Stelle ist, dass der Erhöhungsantrag vom Kreistag für die Förderung von Freizeiten und ehrenamtlichen Jugendleiter*innen nur für 2020 bewilligt wurde. Ob der Kreistag dem erneuten Erhöhungsantrag für 2021 ff zustimmen werde, ist offen und wird sich erst mit den Haushaltsentscheidungen des Kreistags in 2021 entscheiden. Trotz der Unsicherheit, wurde zuversichtlich mit den erhöhten Zuschussmitteln geplant.

Maurizio Schneider erläutert, dass es sich bei der Erhöhung begrenzt auf 2020 aus seiner bzw. aus Sicht des KJR um ein „Versehen“ in der Beschlussfassung des Kreistages gehandelt habe.

7.4 Beschlussfassung über Haushaltsplan 2021

Nachdem es zum HH 2021 keine Einwände oder Wortmeldungen gibt, fordert Maurizio fordert die VV zur Abstimmung auf. Die VV beschließt den vorgelegten Haushaltsplan wie folgt:

👤 Stimmberechtigt: 43 / 🗳️ Abgegebene Stimmen: 41, 40 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

TOP 8 Sonstiges – Wünsche – Anregungen

Maurizio Schneider: gibt Infos aus dem BzJR, neuer Vorsitzender ist Christian Löbel und stellvertretende Vorsitzende ist Anna Salomon

Maurizio Schneider schließt die Sitzung um 22:10 Uhr.

Lauf, 14.12.2021

Gez. Maurizio Schneider
KJR-Vorsitzender

gez. Bruni Schmidt
Protokoll